

Historie von ATTAC Leipzig

ATTAC-Leipzig gründete sich 2001 nach den **Genua** Protesten (dort erfuhren einige Leipziger mehr über die ATTAC-Ideen). Zur Gründung kamen ca. 60 Interessierte, um über **globalisierungskritische Themen**, wie Privatisierung öffentlicher Güter, Neoliberalismus oder internationale Organisationen zu streiten.

Durch die **Heterogenität der Gruppe** – von linken KapitalismuskritikerInnen über Kirchenaktive bis zu Linksliberalen – ist der Austausch vielseitig, wenn auch nicht immer einfach.

Zum **WTO-Gipfel in Katar** (Nov. 2001) fand die erste öffentlichkeitswirksame Aktion statt. Weitere Aktionen zu den **NATO-Sicherheitskonferenzen** '02-'04 in München, zum **G8-Gipfel** in Evian '03, gegen den **Irakkrieg**, **HartzIV**, Bolkestein oder zur **Privatisierung** folgten.

Zusätzlich veranstalten wir regelmäßig inhaltliche **Veranstaltungen**.

Mit der **GlobaLE** riefen wir 2004 eine globalisierungskritische Filmreihe ins Leben, die ihr Publikum gefunden hat. Die Vorbereitungen für die **GlobaLE06** laufen bereits.

Unsere **Literatur und GlobaLE-Filme** sind öffentlich zugänglich:

Umweltbibliothek

Bernhard-Göring-Str.152, 04277 Leipzig

<http://www.umweltbibliothek-leipzig.de/recherche.php4>

Katalog Such-Stichwort: "Attac"

Spenden und Mitgliedschaft

Unsere Aktionen und Veranstaltungen kosten Geld, auch kleine Spenden helfen uns weiter.



Spenden an ATTAC-Leipzig:

An: Jens Naumann

KNr.: 180 279 11 71, BLZ 860 555 92

Sparkasse Leipzig

Verwendungszweck:

"Spende für ATTAC Leipzig"



oder steuerlich absetzbar:

An: ATTAC Trägerverein e.V.

KNr.: 800 100 800 BLZ 430 609 67

Verwendungszweck: "attac-Leipzig"

oder online spenden (wie oben):

<https://www.attac.de/mitmachen/spenden>

Mitglied werden:

<http://www.attac.de/mitmachen/mitglied-werden/>



ATTAC Leipzig

**Die neoliberale Globalisierung
ist kein Schicksal!**

Eine andere Welt ist möglich!

Es gab und gibt **Alternativen in
Wirtschaft und Gesellschaft.**

Wir sind für eine **ökologische und solidarische Weltwirtschaftsordnung**, mit international gleichberechtigter Zusammenarbeit und einer nachhaltigen, umweltgerechten Entwicklung weltweit. Wir wollen eine Welt mit selbstbestimmter **Demokratie** und **Menschenrechte** für alle und **kultureller Vielfalt**.



Attac:

- steht für ein **aktionsorientiertes Bildungsnetzwerk** und befasst sich mit der ökonomischen Globalisierung und allen Konsequenzen daraus
- organisiert viele **Aktionen** und **Bildungsveranstaltungen**: Demos, phantasievolle Performances, Aktionen des zivilen Ungehorsams aber auch Workshops, Konferenzen, Publikationen.



Pluralismus ist ein Grundwert bei uns, es gibt keine verbindliche theoretische, weltanschauliche oder ideologische Basis und wir brauchen diese auch nicht.

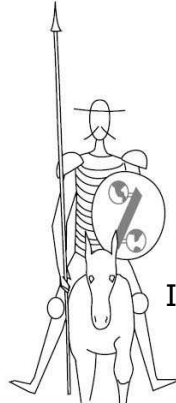
Vielfalt ist unsere Stärke!

Was macht Attac Leipzig?

Regelmäßige thematische Veranstaltungen, wie Filmabende oder Podiumsdiskussionen.

Mobilisierung zu regionalen, bundesweiten und internationalen Aktionen und Protesten

Vielseitige Bildungs-, Informations- und Aktionsarbeit, wie:



MittwochsATTACKen

Monatlich machen wir eine inhaltliche Veranstaltung, meist in Form eines Vortrags mit anschließender Diskussion.

Interessierte wenden sich an:
hannes.schroth@web.de

mittwochs-
a t t a c k e n

jeden letzten Mittwoch in der Schaubühne Lindenfels

GlobaLE2006: Globalisierung im Kino – Dokumentarfilme erzählen von Verlierern und Gewinnern, zeigen anschaulich Auswirkungen und Mechanismen, Hintergründe und Alternativen des globalen „Monopoly“.

globaLE 06

<http://www.globale-leipzig.de>

GLOBALISIERUNGSKRITISCHES FILMFESTIVAL

DenkTankstellen sind unsere monatlichen Treffs zur offenen Diskussion und lockerem Meinungsaustausch. Mehr.....siehe Webseite.

Projektgruppe Privatisierungswahn:

In Bund, Ländern und Kommunen greift er um sich – wir treten ein für die Daseinsvorsorge in öffentlicher Hand mit Bürgerbeteiligung und –kontrolle.

Kontakt unter: leipzig@attac.de

Projektgruppe Werkstatt Soziales

Leipzig: Ein erster Baustein dafür war der Bildungsworkshop: (28.01.2006)

„Ausgrenzung mit System - Bildung in Leipzig von der Kita bis zur Hochschule“.

Partner: Die Aktivitäten können wir oft nur mit unseren Kooperationspartnern leisten: Gewerkschaften (ver.di, GEW), Eine-Welt e.V., Rosa-Luxemburg-Stiftung, Mehr Demokratie e.V., Schaubühne Lindenfels, Erlassjahr.de u.v.a.m..

Plenum: Zur Organisation unserer Aktivitäten diskutieren und beraten wir jeden Dienstag in ungeraden Kalenderwochen im offenen Plenum.

Ab 18:30 Uhr in der Sternwartenstraße 4 (Interkulturelles Zentrum 2.OG).

Informationen zu ATTAC-Leipzig:

Wir sind ca. 15-20 **Aktive**. Leipzig hat ca. 90 Mitglieder – Tendenz steigend. Mithilfe ist natürlich ständig erwünscht. Reinschauen und mitreden ist immer möglich und völlig unabhängig von einer ATTAC-Mitgliedschaft!

Kontakt zu ATTAC Leipzig:

<http://www.attac.de/leipzig>
(mit Newsletter und Mailingliste)

oder: Jens Naumann (0341 - 421 79 59) und leipzig@attac.de